

SCHNEECKEN POST

4. Ausgabe

Februar 2009

FORDERUNG AN DAS LAND BADEN-WÜRTTEMBERG

Deklassifizierung der Durchgangsstraße in Untermberg

Sympathie für Untermberg und Stadtverwaltung von
Bietenheim-Bissingen werden gemeinsam aktiv

Eine Sitzung im Vorfeld des Untermberger Bürgergesprächs hat den Stein nun endlich ins Rollen gebracht. Thomas Höfel und Klaus Jaisle wollen die Untermberger Initiative bei den zuständigen Stellen der Landesregierung nachhaltig unterstützen. Diese Versprechen untermauerte Oberbürgermeister Kessing öffentlich beim Bürgergespräch anlässlich der Untermberger „Kirbe“. Die Vision von weniger Durchgangsverkehr, keinen durchfahrenden Lkw-Kolonnen und vielleicht sogar Tempo dreißig könnten Wirklichkeit werden. Die Verlegung der L1110 verbunden mit einer Deklassifizierung der Durchgangsstraße durch Untermberg wären die nötigen Voraussetzungen. „Träumen“ könnte man dann auch wieder von einem Rückbau der Straße zu einer Dorfstraße und dringend erforderliche Maßnahmen zur Verschönerung des Ortsbildes einleiten. Es gilt nach wie vor einer der Leitsätze anlässlich der Gründung im Jahre 1994: „Unser Dorf soll schöner werden“. Wie heißt es doch so schön: „Es gibt viel zu tun, packen wir es an...“

Der über die Stadtverwaltung an das Land gerichtete Brief zeigt auf, dass der Bau des „Grotztunnels“ und der Südumgehung wegen fehlender (versprochener) ver-



Der Schwerlastverkehr durch Untermberg nimmt zu.

kehrslenkender Maßnahmen ohne entlastende Wirkung für Untermberg blieb.

Details des Briefes und der Argumentation bzw. Daten und Fakten sind über die Homepage des Vereins (www.sympathie-fuer-untermberg.de) einsehbar. Gerne und auf Anforderung auch auf Papier bei den Vereinsverantwortlichen erhältlich.

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

ein neues Jahr liegt vor uns und alles redet von Rezession. Wir nicht!

Voll Freude und Motivation wollen wir das Großereignis des Jahres 2009 angehen:

Das 7. Untermberger Schneckenfest! Weiter freut es uns, dass die geplante Backhausaktion in Kürze Realität wird. Noch in bester Erinnerung ist die Dreikönigswanderung nach Markgröningen. Bereits in Planung ist die 3. Untermberger Radwanderung am 10. Mai.

Auf alle Veranstaltungen gehen wir innerhalb der Ihnen aktuell vorliegenden Schneckenpost noch näher ein. Bei allen Aktivitäten wollen wir aber unser Hauptziel nicht aus den Augen verlieren: Die Förderung der Wohn- und Lebensqualität. Wir fordern jetzt nachhaltig Maßnahmen zur Reduzierung des Verkehrs. Unterstützen Sie uns dabei. Nebenstehender Leitartikel und die Ausarbeitung von Bernd Klein im Innenteil versorgen Sie mit notwendigen Hintergrundinformationen.

Helfen Sie mit. Besuchen Sie unsere Veranstaltungen oder nehmen Sie aktiv daran teil.

Wir freuen uns auf Sie und heißen Sie herzlich willkommen.

Im Namen des Vereins
und der Verantwortlichen



Alfred Schmalzried, 1. Vorsitzender

Eine Dorfstraße für Untermberg

Eine Straße war in der Geschichte ein bevorzugter Ort, für die Gründung einer Siedlung. Sie schuf die Möglichkeit des Handels und war somit eine wichtige Grundlage für Fortschritt. Eine Straße war etwas Verbindendes.

Mit Zunahme des Verkehrs hat sich diese Situation gewandelt. Der Straßenverkehr ist zwar nach wie vor Voraussetzung für Wohlstand, wird aber mehr und mehr als störend empfunden, insbesondere, wenn sich der Verkehr direkt durch Siedlungsgebiet bewegt, so wie in Untermberg.

Umgehungsstraßen

Seit Jahren wird zunehmend daran gearbeitet, den Verkehr aus den Ortschaften zu verbannen. Dieser Ansatz wird auch in unserer Stadt verfolgt. So wurde der Grotztunnel, u.a. zur Verkehrsreduzierung in Untermberg geschaffen. Die Umgehungsstraße Sachsenheim ist ein weiterer Baustein zur Entlastung unserer Ortsdurchfahrt.

Beide Maßnahmen liegen jetzt schon einige Jahre zurück und sollten den Verkehr durch Untermberg reduzieren. Tatsache ist aber, dass eine Verkehrsentlastung in Untermberg nicht im erwarteten Ausmaß erfolgt ist. Die Straße legt sich nach wie vor wie ein trennendes Band durch den Ort.

Die bisher ergriffenen Maßnahmen sind ein guter Ansatz, müssen aber konsequent weitergeführt werden.

Gefahrenstellen

Die Verkehrssituation in Untermberg ist nicht nur belastend, sie ist auch, vor allem für Fußgänger und Fahrradfahrer, unübersichtlich und damit gefahrenträchtig.

Ein Gefahrenpunkt liegt an der Einmündung der Unterriexinger Straße, wo aufgrund der Kurve die Überquerung für Fußgänger mit erheblicher Gefahr verbunden ist.

Ein weiterer Gefahrenpunkt ist das Überqueren der Bissinger Straße. In der Ortsmitte ist die Straße eng und wegen der parkenden Autos sowie der Kuppe insbesondere für Kinder trotz Zebrastreifen unübersichtlich. Am Ortsausgang Richtung Bissingen kommt das Problem erhöhter Geschwindigkeit dazu.

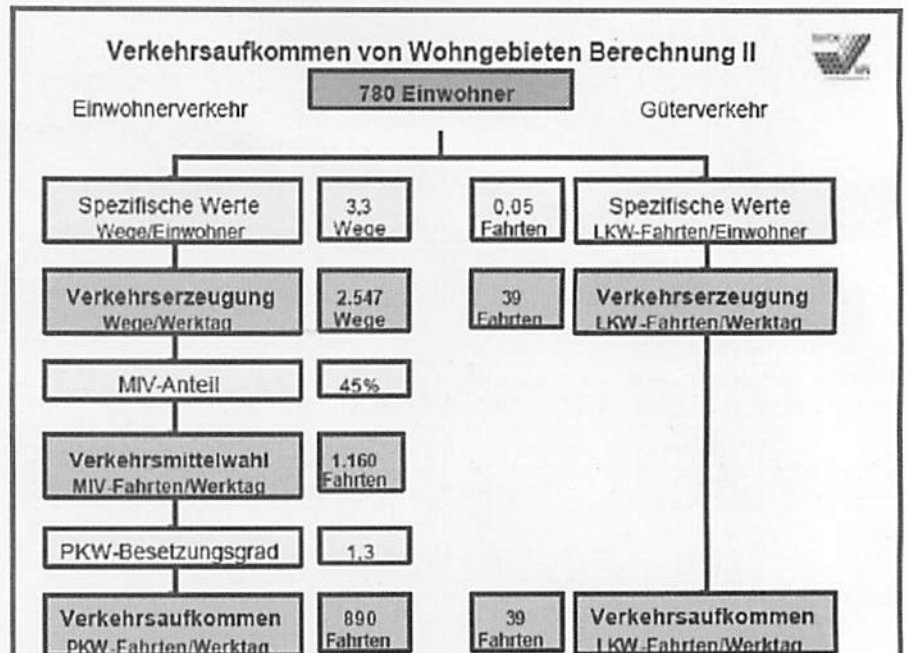
Durchgangsverkehr

Die Verkehrserhebung der Stadt zeigt, dass der Verkehr in der Bissinger Straße seit Jahren konstant bei ca. 10.000 PKW pro Tag

liegt. Wie groß der Anteil des Durchgangsverkehrs ist, soll eine Abschätzung zeigen.

In der Verkehrsplanung existieren Werkzeuge, mit denen die Verkehrserzeugung von Wohngebieten, d.h. der Verkehr, der aus-

schließlich durch die in der Siedlung lebenden Menschen verursacht wird, abgeschätzt werden kann. Im Folgenden ist hierzu ein Beispiel aus einem Vorlesungsskript der Uni Dortmund dargestellt:



Berechnung des Verkehrsaufkommens für eine Wohnsiedlung

Berechnet ist hier mit Hilfe eines Kennzahlverfahrens das Verkehrsaufkommen einer Siedlung mit 780 Einwohnern. In diesem Beispiel erzeugen die Anwohner dieser Siedlung ein Verkehrsaufkommen von 890 PKW-Fahrten und 39 LKW-Fahrten pro Tag. Überträgt man dieses Beispiel auf Untermberg, das ca. doppelt so viele Einwohner hat, so ergeben sich ca. 1780 PKW-Fahrten und 78 LKW-Fahrten pro

Tag, die nur durch die in Untermberg lebenden Menschen verursacht werden. Diese verteilen sich in Untermberg auf drei Ausfallstraßen: Richtung Bissingen, Richtung Sachsenheim und Richtung Unterriexingen. Vergleicht man diese Zahl mit denen der Verkehrszählung und legt die dabei ermittelte Verteilung zugrunde, so kann man die Höhe des PKW-Durchgangsverkehrs wie folgt abschätzen:

Abschätzung des Anteils an Durchgangsverkehr

	Richtung Bissingen (Bissinger Straße)	Richtung Sachsenheim (Großsachsenheimer Straße)	Richtung Unterriexingen
Tatsächliches Verkehrsaufkommen in PKW/Tag	10300	4950	4900
Geschätzter Anwohnerverkehr in PKW/Tag	890	428	423
Durchgangsverkehr in PKW/Tag	9410	4522	4477
Anteil Durchgangsverkehr in %	91%	91%	91%

Diese Abschätzung vermittelt deutlich das Potenzial, auf das der Verkehr reduziert werden könnte – sofern der Durchgangsverkehr konsequent auf die vorhandenen

Umgehungsstraßen verlagert werden würde. Und dieses Ziel sollte mit geeigneten Maßnahmen konsequent weiterverfolgt werden.

Maßnahmen

Für den Durchgangsverkehr Ludwigsburg - Sachsenheim existiert die alternative Route vom Grotztunnel Richtung Kreuzäcker nach Sachsenheim. Die Führung der L1110, der Landesstraße von Zuffenhausen nach Sinsheim - und damit der offiziellen Verbindung von Sachsenheim Richtung Tamm - führt jedoch nach wie vor durch Unterberg. Damit wird diese Strecke auch von Navigationssystemen als Routenvorschlag genannt. So empfiehlt z. B. google-maps (ein verbreiteter Routenplanungsdienst im Internet) bei der Routensuche Sachsenheim nach Tamm die Strecke über Unterberg:

Solange die Durchgangsstraße als klassifizierte Straße geführt wird, können innerorts praktisch keine Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung ergriffen werden. Erstes Ziel muss daher sein, den Verlauf der L1110 vom Grotztunnel Richtung Sachsenheim parallel mit der L1125 zu führen und die Durchgangsstraße durch Unterberg als nicht mehr klassifizierte Straße zu führen. Dann erst könnten Maßnahmen ergriffen werden, die den Durchgangsverkehr durch Unterberg deutlich unattraktiver machen und damit reduzieren.

Dies könnte im ersten Ansatz z. B. mit einer Zone-30-Rege-

lung geschehen. Wünschenswert wäre auch der Rückbau der Straße zu einer Dorfstraße mit Parkbuchten und teilweise einspuriger Verkehrsführung, so dass ein zügiges Durchfahren erschwert wird. Als Beispiel könnte hier der Rückbau der Ortsdurchfahrt Löchgau dienen.

Zu einem positiveren Erscheinungsbild unserer Ortschaft würde ferner der Ersatz des Asphaltbelages im Gehwegsbereich durch Pflastersteine, verbunden mit der Schaffung von echten Parkbuchten beitragen. Diese Maßnahme würde den Charakter

der Straße als trennende Nutzstraße brechen und die Straße wieder zu einer Dorfstraße mit verbindendem Charakter werden lassen.

Maßnahmen außerorts:

Parallel dazu muss die Umgehungsstraße attraktiver werden. Die Streckenföhrung der Umgehungsstraße von Sachsenheim in Richtung Ludwigsburg über die Kreuzäcker wird von vielen als Umweg empfunden, so dass nach wie vor die Strecke über Unterberg gewählt wird. Dies hat nachvollziehbare Gründe. Eine Abfrage bei google-maps z. B. ergibt, dass die Strecke über Unterberg 0,5 km kürzer bzw. 2 Minuten schneller ist, als die Umgehungsroute! Auch dies spricht dafür, die Durchföhrung von Unterberg zu erschweren.

Allgemein wäre jede Maßnahme, die eine Entlastung für Großsachsenheim bringt, auch eine Entlastung für Unterberg und sollte unterstützt werden. Dazu gehört z. B. auch die Anbindung des Kirbachtals an die Sachsenheimer Umgehungsstraße.

Fazit

Die Verbesserung der Verkehrssituation, verbunden mit einer Steigerung der Wohnqualität und Sicherheit in Unterberg, ist ohne große Investitionen mit dem vorhandenen Straßennetz machbar. Der erste Schritt dazu muss die Verlegung der Streckenföhrung für die L1110 weg aus Unterberg und die Deklassifizierung der Durchgangsstraße zu einer Dorfstraße sein.



Routenempfehlung von google-maps

Sympathie für Unterberg online

Der Verein „Sympathie für Unterberg“ ist seit kurzem auch im Internet präsent. Die Vereinsseite erreicht man unter der Adresse

<http://www.sympathie-fuer-unterberg.de>.

Auf dieser Homepage wollen wir die Ortschaft Unterberg in Wort und Bild vorstellen und außerdem über den Verein selbst sowie über vergangene, aktuelle und für die Zukunft geplante Aktivitäten des Vereins informieren. Unsere Seiten sind direkt über diese Adresse oder über einen Link von der Vereinsseite der Stadt Bietigheim-Bissingen zu erreichen.

Auf unserer Homepage stehen die Vereinssatzung und das Aufnahmeformular zum Herunterladen bereit. Eine noch im Aufbau befindliche Bildergalerie zeigt Ortsbilder von Unterberg und Bilder der Vereinsaktivitäten wie z. B. Dreikönigswanderung, Backhausfest und Radwanderung. Ein Gästebuch kann von den Besuchern der Seite für nette Bemerkungen und Lob, aber auch für Kritik oder Verbesserungsvorschläge genutzt werden.

Auf unserer Homepage findet man auch eine Auflistung der in Unterberg beheimateten Vereine mit Link auf deren Homepage, sofern vorhanden.



Der Schneckenticker...



7. Schneckenfest am 22./23. August

Immer häufiger wurde in jüngster Vergangenheit nachgefragt, wann denn wieder ein Schneckenfest stattfindet. Nachdem Lore Daub und Ulrich Pfersich grünes Licht gegeben haben, ist als möglicher Termin die Zeit am oder um das „Schäferlauf-Wochenende“ geplant. Für diesen Termin gibt es gute Gründe. Obwohl das Fest dann in der Ferienzeit liegt, überwiegen die positiven Voraussetzungen für diese festlesarme Zeit. Das erste Schneckenfest übrigens, das mit Abstand zu den erfolgreichsten zählte, fand genau zu diesem Termin statt.

Radwanderung am 10. Mai

Auch die bereits zweimal erfolgreich durchgeführte Rad-Rundwanderung gehört wieder zum Jahresprogramm. Herbert Daub und Rolf Wahler sind bereits wieder am planen. Wie immer soll der Spaß im Vordergrund stehen und sportliche Höchstleistungen absolut kein Thema. Circa 30 Kilometer Gesamtwegstrecke mit abschließender gemütlicher Einkehr bilden wieder den Rahmen für diese immer beliebter werdende Veranstaltung.

Sympathie heizt ein

Backtag findet am 25. April statt

Unser liebevoll renoviertes Backhäusle benötigt mal wieder richtig „Feuer unterm Hintern“.

Da sich unser Verein um die Sanierung und den Erhalt des Backhauses kümmert, gehört natürlich auch eine „artgerechte Haltung“ dazu. Dieses Mal soll es kein Fest oder gemütlicher Umtrunk werden, sondern wir möchten gerne das Backhaus so nutzen, wie es früher genutzt wurde und wofür es auch gebaut wurde.

Ein Backhaus wurde früher zur Einsparung des Bäckers und des eigenen Herdes erbaut. Meist einmal die Woche wurde eingehetzt und alle Landfrauen trafen sich zum gemeinsamen Backen. Beim Warten auf Brot und Kuchen wurden unter anderem Neuigkeiten ausgetauscht und somit ersetzte das Backhaus auch das Telefon und war eine Ergänzung zur Zeitung. Ein klein wenig wollen wir die alten Zeiten wieder aufleben lassen

und unser Backhäusle wieder einmal richtig durchlüften.

Wir laden alle Interessierten zu einem Backtag im Frühjahr 2009 ein. Unser „Heizer“ Chris wird an dem Tag den Ofen auf die richtige Temperatur bringen und anschließend werden die von ihnen mitgebrachten Brotlaibe (Teiglinge) eingeschossen. So kann jeder ausprobieren, wie sein Brot im Holzbackofen gelingt und schmeckt. Wie früher wird natürlich während des Wartens dann der neueste Klatsch und Tratsch ausgetauscht.

Interesse geweckt? Dann schnell los und die Zutaten einkaufen, um den Brotteig vorzubereiten. Um den genauen Ablauf zu klären, werden sich alle, die an diesem Tag backen möchten, am Montag, 20. April, um 19 Uhr, für circa eine Stunde im Rathaus Untermberg treffen. Für den Backtag ist keine Bewirtung vorgesehen. Weitere Infos per Rundschreiben.

Die Vereinsverantwortlichen mit offiziellen Funktionen, Adresse und Ansprechdaten:



Alfred Schmalzried, 1. Vorsitzender,
Bissinger Straße 57,
74321 Bietigheim-Bissingen,
Telefon 0 71 47 / 89 31, Telefax 140 78



Christian Daub, 2. Vorsitzender,
Beisitzer, Bissinger Straße 10,
74321 Bietigheim-Bissingen,
Telefon 0 71 47 / 61 84



Alfred Lange, 1. Kassier,
Jakob-Bitzer-Straße 17,
74321 Bietigheim-Bissingen,
Telefon 0 71 47 / 27 28 28



Monika Willmann, 1. Schriftführerin,
Rosenstraße 4,
74321 Bietigheim-Bissingen,
Telefon 0 71 42 / 91 78 17



Ludwig Daub, Beisitzer,
Bissinger Straße 4,
74321 Bietigheim-Bissingen,
Telefon 0 71 47 / 67 77



Ulrike Gaschik, Beisitzerin,
Bissinger Straße 55,
74321 Bietigheim-Bissingen,
Telefon 0 71 47 / 45 58, Telefax 27 04 47



Bernd Klein, Verkehrsbeauftragter,
Bissinger Straße 65,
74321 Bietigheim-Bissingen,
Telefon 0 71 47 / 9 60 68 14



Michaela Wahler, 2. Schriftführerin,
Enzstraße 9,
74321 Bietigheim-Bissingen,
Telefon 0 71 47 / 27 50 35



Oliver Bürkle, 2. Kassier,
Enzstraße 1,
74321 Bietigheim-Bissingen,
Telefon 0 71 47 / 1 41 60



Michael Kurfiss, Beisitzer,
Bahnhofstraße 124,
74321 Bietigheim-Bissingen,
Telefon 0 71 42 / 33 98 41

Wir über uns

Über diese Seite der Selbstdarstellung wollen wir informieren und Transparenz schaffen, diejenigen vorstellen, die den Verein organisieren und repräsentieren. Alle abgebildeten Personen haben offizielle Funktionen. Alle würden sich auch über mehr Unterstützung freuen. Wo immer und was immer das auch ist. Kritik, Anregungen Sorgen und Nöte, alle Informationen sind willkommen und werden festgehalten bzw. an entsprechende Behörden oder Institutionen weitergeleitet. Der Verein hat im Moment 160 Mitglieder.

Impressum

Verantwortlich i. S. d. Presserechts: „Sympathie für Untermberg e.V.“
Bilder: Martin Kalb, Oliver Bürkle. Druck: Druck- und Verlagsgesellschaft Bietigheim. Kostenlos an alle Haushalte / Februar 2009

